

B G-MODELS

*designed by
Gernot Bruckmann*

MX 2 1.95



Inhaltsverzeichnis

1. Vor dem Beginn:	2
2. Technische Daten:.....	2
3. Empfohlenes Zubehör:	2
4. Werkzeug und Klebstoffe:	2
5. Sicherheitshinweise:	2
6. Haftungsausschluss:	3
7. Hinweise zur Anleitung:	3
8. Gewährleistung:	3
9. Vorbereitung	3
a.) Bauabschnitt Tragfläche:.....	4
b.) Bauabschnitt Höhenleitwerk:.....	5
c.) Bauabschnitt Seitenleitwerk:.....	6
d.) Bauabschnitt Antrieb:.....	9
e.) Bauabschnitt Fahrwerk:.....	9
f.) Cockpitausbau:.....	10
g.) Designelemente:.....	10
h.) Endmontage:.....	11

1. Vor dem Beginn:

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der GB-Models MX-2 1.95 und wünschen Ihnen viele erfolgreiche Flüge mit diesem Modell!

Um dieses Modell erfolgreich aufzubauen und betreiben zu können ersuchen wir Sie, die folgende Bauanleitung aufmerksam durchzulesen und die Sicherheitsbestimmungen zu beachten!

2. Technische Daten:

Spannweite: 195 cm

Gewicht: ab 4800g, abhängig von der Antriebs- und RC-Ausstattung.

3. Empfohlenes Zubehör:

Um alle Möglichkeiten dieses Modells nutzen zu können empfehlen wir die Verwendung einer Computer-Fernsteuerung mit mindestens sechs Kanälen und den Einsatz hochwertiger Digitalservos, z.B.

- 3x HITEC HS 7954 SH und
- 2x HITEC HS 7245 MH

Als Antrieb empfehlen wir:

- AXI 5325/16
- Jeti Spin 99
- Luftschraube Fiala 22x10E
- Antriebsakkus 6S Lipo ab 4500mAh

4. Werkzeug und Klebstoffe:

Für die Erstellung der GB-Models MX-2 benötigen Sie folgende Werkzeuge und Klebstoffe:

- Bastelmesser
- CA-Kleber dünn-/mittelflüssig
- PU-Klebstoff
- Spiralbohrer 1, 2 und 5mm
- Kreuzschraubendreher
- Schleifpapier
- Abklebeband
- Schraubensicherung blau
- Folienbügeleisen / -Fön
- Servokabelverlängerungen
- Servohebelverlängerungen

5. Sicherheitshinweise:

Flugmodelle mit Fernsteuerung sind kein Spielzeug, der Betrieb erfordert verantwortungsvoll handelnde Personen. Der Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Unsachgemäßer Umgang mit derartigen Modellen kann zu Personen- und Sachschäden führen. Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit elektrischen und elektronischen Komponenten. Achten Sie besonders auf Gefahren, die von rotierenden Teilen wie z.B. Luftschrauben ausgehen können – halten Sie sich niemals in deren Drehebene auf! Bedenken Sie dass, es auch jederzeit zu technischen Defekten wie einem unverhofften Anlaufen des Motors kommen kann. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die GB-Models MX-2 auf

Beschädigungen und überfliegen Sie niemals Personen oder Nutztiere. Führen Sie stets einen Reichweitentest durch und beachten Sie dabei die Vorgaben des Herstellers Ihrer Fernsteuerung. In vielen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, für das Betreiben eines Modellflugzeuges eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben.

6. Haftungsausschluss:

Da wir keinerlei Einfluss auf die ordnungsgemäße Montage, Auswahl der Komponenten, deren Installation und Wartung haben und auch den eigentlichen Betrieb des Modells in keinster Weise beeinflussen können, wird jegliche Haftung und Anspruch auf Schadensersatz im Zusammenhang mit dem Betrieb dieses Modells unter ausdrücklichem Hinweis auf diese Gefahren ausgeschlossen. Von uns kann keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten übernommen werden.

7. Hinweise zur Anleitung:

Der Aufbau und Betrieb eines derartigen Modells setzt ein gewisses Maß an Bau- und Flugerfahrung voraus, somit ist diese Bauanleitung lediglich als Hilfsmittel zur Fertigstellung gedacht – die Reihenfolge der einzelnen Bauabschnitte wurde nach zielführenden Gesichtspunkten erstellt. Die enthaltenen Texte und Abbildungen stellen lediglich Anhaltspunkte und Symbolbilder dar. Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der technischen Ausführung im Zuge von Qualitätsverbesserungsmaßnahmen ohne vorherige Ankündigung vor – Ansprüche können aus dieser Bauanleitung oder ev. Abweichungen und Änderungen nicht abgeleitet werden. Die abgebildeten Komponenten, vor allem Elektronik und Antriebe sind grundsätzlich kein integraler Bestandteil des Lieferumfanges.

8. Gewährleistung:

Wir garantieren, dass der Bausatz der GB-Models MX-2 1.95 vollständig und ohne Beschädigungen ausgeliefert wird. Bevor Sie mit dem Bau der MX-2 beginnen, prüfen Sie sämtliche Komponenten auf Vollzähligkeit und Beschädigungen – wir weisen darauf hin, dass teilweise aufgebaute Modelle vom Umtausch ausgeschlossen sind.

9. Vorbereitung

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, überprüfen Sie die einzelnen Komponenten und ordnen Sie das Zubehör den einzelnen Bauabschnitten zu. Überprüfen Sie den Zustand der Bespannung. Aufgrund wechselnder Klimabedingungen bei Transport und Lagerung ist in seltenen Fällen ein Auftreten von Falten und teilweisen Ablösungen des Bespannmaterials möglich – in diesem Fall empfiehlt es sich aufgrund der einfacheren Handhabung, diese bereits vor dem Baubeginn mittels Folienfön oder -Bügeleisen zu glätten. Dabei unbedingt auf die korrekte Temperatureinstellung achten um die Bespannfolie nicht zu beschädigen – dabei mit geringer Temperatur und auf unauffälligen Randstücken beginnen – Verzug vermeiden!

Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen der verwendeten Klebstoffe vertraut und achten Sie auf ausreichende Belüftung.

Beachten Sie in jedem Fall den Grundsatz: „Leicht fliegt leicht“ und „verschlimmbessern“ Sie nichts – dieser Bausatz entspricht 1:1 der Originalkonstruktion von Gernot Bruckmann und ist den extremsten Flugmanövern gewachsen!

Viel Erfolg und Happy Landings!

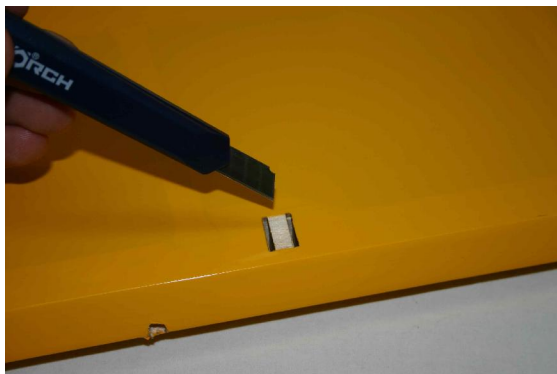
a.) Bauabschnitt Tragfläche:



Als ersten Schritt beginnen wir mit dem Einkleben des Ruderhebels, dazu wird zuerst der Ruderhebel angeschliffen und danach mit einem Kugelkopf verschraubt.



Anschließend wird die Öffnung im Querruder mit einem scharfen Messer freigelegt und der Ruderhebel eingeklebt.

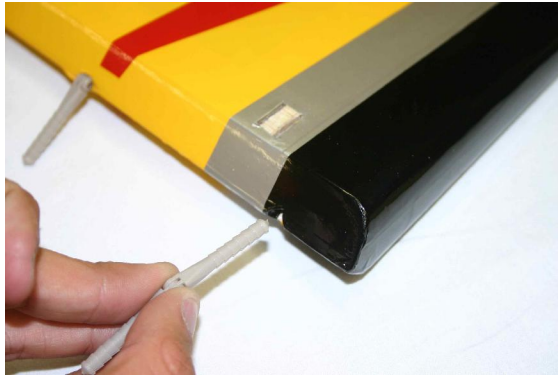


Nach dem Aushärten werden die Scharniere leicht eingeölt um ein späteres Verkleben zu verhindern.



Scharniere mit PU-Kleber einkleben.





Nach dem Aushärten alle Klebstoffreste entfernen um ein leichtgängiges Bewegen des Ruders sicherzustellen.

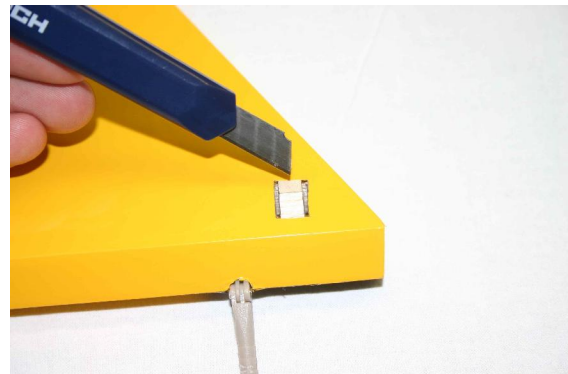
Anschließend beginnen Sie mit dem Servoeinbau - hierzu empfehlen wir *HITEC HS 7954 SH* mit langen Servohebeln um den erforderlichen Ruderausschlag zu realisieren.



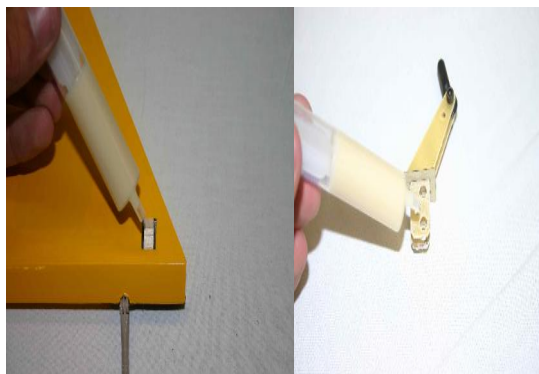
b.) Bauabschnitt Höhenleitwerk:



Hier beginnen Sie wie auch schon bei der Tragfläche mit dem Einkleben des Ruderhebels. Dazu befreien Sie die Öffnung mit Hilfe eines scharfen Messers von der Folie, anschließend den Ruderhebel anschleifen und mit einem Kugelkopf verschrauben.



Ruderhebel mit PU-Kleber einkleben.



Als Abschlussarbeit am Höhenruder müssen sie noch das Servo einbauen - wir empfehlen **HITEC HS 7245 MH** mit langen Servohebeln um den erforderlichen Ruderausschlag zu realisieren



Als nächsten Schritt kleben Sie die Stiftschaniere ein. Dabei nicht vergessen diese im Scharnierbereich einzuölen um ein Verkleben zu vermeiden. Danach kleben Sie die Schaniere mit Hilfe von PU-Kleber ein. Nach dem Aushärten alle Klebstoffreste entfernen um ein leichtgängiges Bewegen des Ruders sicherzustellen.



c.) Bauabschnitt Seitenleitwerk:

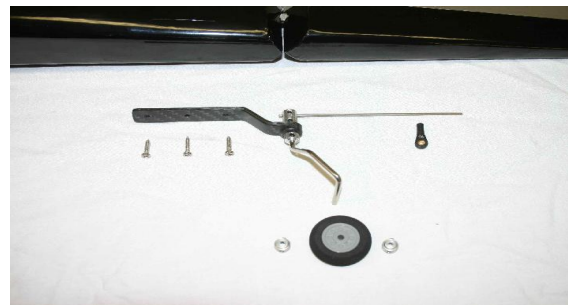
Der nächste Abschnitt beim Aufbau betrifft das Seitenleitwerk mit Heckfahrwerk. Als erstes beginnen Sie wieder mit dem Einkleben des Ruderhebels wie bereits zuvor beschrieben.



Entfernen Sie die Folie von der Öffnung für den Ruderhebel und kleben diesen mit PU-Kleber ein.



Der nächste Schritt ist die Montage des Heckfahrwerks.

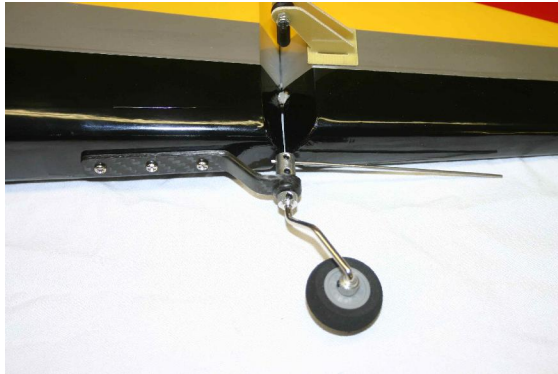


Nach dem Aushärten kleben sie die Stiftschaniere ein, dazu diese zuerst wieder einölen, Nach dem Aushärten alle Klebstoffreste entfernen um ein leichtgängiges Bewegen des Ruders sicherzustellen.

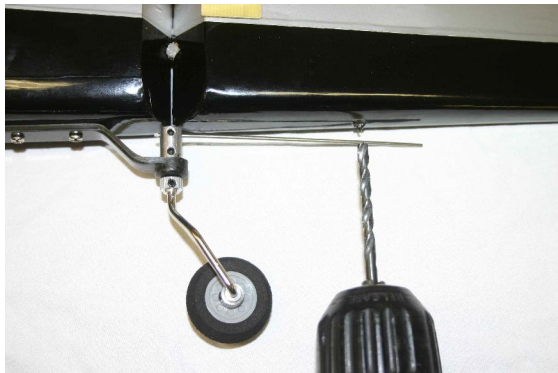
Montieren sie das Rad mit Hilfe der beiden Stellringen am Fahrwerksbügel.



Positionieren sie das Heckfahrwerk am Rumpf und schrauben es mit den drei beiliegenden Kreuzschrauben an.



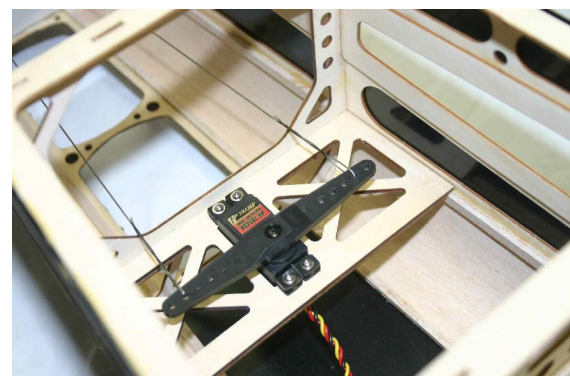
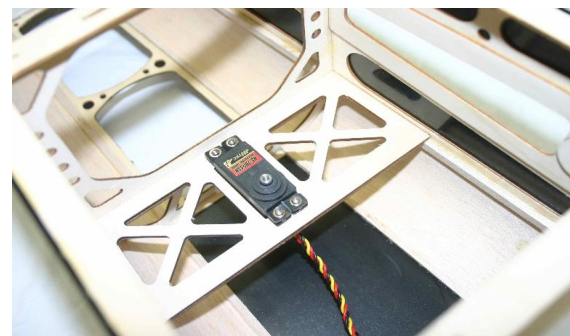
Für die Fahrwerksanlenkung kleben Sie den beiliegenden Kugelkopf in die Seitenruderflosse – im letzten Drittel der Drahtanlenkung 4-5mm vorbohren.



Danach wird die Seitenrudernanlenkung erstellt. Als Seitenruderservo empfehlen wir **HITEC HS 7954 SH** in Verbindung mit einem langen Servohebel.

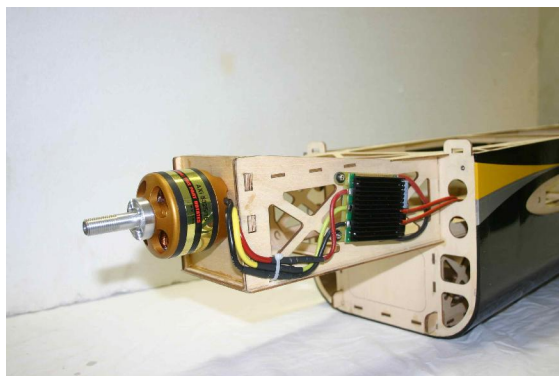


Schrauben Sie das Servo in den passenden Servorahmen im Kabinenhaubebereich und verbinden anschließend den Seitenruderhebel mit dem Servohebel mit Hilfe der beiliegenden Seilanlenkung.

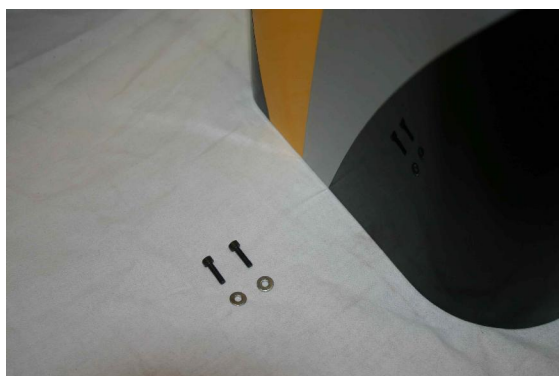


d.) Bauabschnitt Antrieb:

Der Motordom der MX 2 ist für die Verwendung eines Axi 5325/16 in Verbindung eines Jeti Spin 99 und einer 22x10 Luftschraube vorgesehen.



Danach montieren Sie die Motorhaube mit den beiden M3 Innensechskantschrauben und passenden Beilagscheiben. Diese werden von vorne durch die Motorhaube geschraubt.



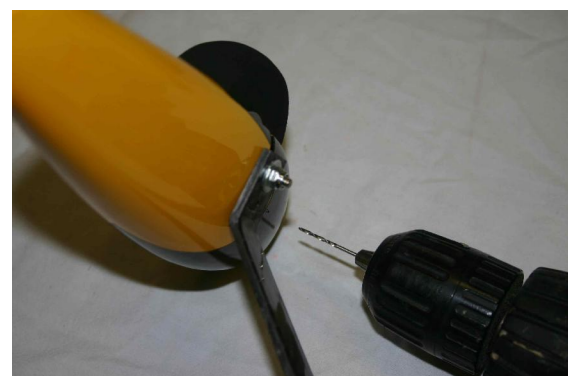
e.) Bauabschnitt Fahrwerk:



Als ersten Schritt montieren Sie die Räder auf die Achsen und positionieren diese mit den Stellringen mittig auf der Achse. Anschließend montieren Sie die Achse mit den Radverkleidungen auf dem Fahrwerksbügel.



Um ein Verdrehen der Radverkleidungen zu verhindern werden diese mittels Blehschrauben gesichert – mit 1,5mm vorbohren!





Abschließend wird das Fahrwerk mittels vier M4-Schrauben / Beilagscheiben / Stopfmuttern am Rumpf befestigt.



f.) Cockpitausbau:



Um die große Haube optisch aufzuwerten können sie den als Zubehör erhältlichen Piloten verbauen. Dabei müssen sie als ersten Schritt das schwarze Visier ausschneiden und mit den beiden kleinen Kreuzschrauben an den Piloten schrauben.



Danach kleben sie einfach den Piloten auf die beiliegende Hartschaumplatte und danach die gesamte Cockpiteinheit in die Haube.



g.) Designelemente:

Um ihrem Modell einen persönliche Note zu verleihen können sie die beiliegenden Aufkleber anbringen. Hievon profitiert vor allem die Designvariante gelb/rot/schwarz. Hier beiliegenden Aufkleber sind zur Anbringung auf der Tragfläche und dem Höhenleitwerk vorgesehen.





den Erstflug empfehlen wir folgende Einstellwerte:

- **Querruder 85mm, 55% Expo**
- **Höhenruder 35mm, 45% Expo**
- **Seitenruder 60mm, 40% Expo**

Diese Einstellwerte eignen sich bestens für klassischen Kunstflug. In weiterer Folge können Sie die Ausschläge nach eigenen Wünschen anpassen - vor allem für 3D Kunstflug können diese nach einigen Trimm- und Gewöhnungsflügen stark vergrößert werden.

Vor dem Erstflug kontrollieren sie noch einmal den Schwerpunkt, dieser sollte etwa **Mitte des Steckungsrohres** liegen. Nach gelungenem Erstflug können sie diesen natürlich nach eigenen Wünschen mit Hilfe des Antriebsakkus sehr leicht verschieben.

Nun wünschen wir Ihnen einen gelungenen Erstflug und viele tolle Flüge mit der MX2

Guten Flug!

h.) Endmontage:

Als letzten Schritt befestigen Sie den Empfänger und dessen Stromversorgung im Rumpf – achten Sie dabei auf eine optimale Antennenverlegung entsprechend den Herstellervorgaben. Der Antriebsakku wird vor dem Steckungsrohr befestigt und kann zur Schwerpunkteinstellung über einen weiten Bereich verschoben werden.

Die Einstellungen der Ruderausschläge und Expowerte sind stark vom Flugstil und den persönlichen Vorlieben abhängig, für